

(19)



(11)

EP 1 760 241 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
07.03.2007 Patentblatt 2007/10

(51) Int Cl.:
E05F 15/16^(2006.01) H02K 5/04^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **06017347.3**

(22) Anmeldetag: **21.08.2006**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK YU

(72) Erfinder: **Hörmann, Michael**
33790 Halle/Westf. (DE)

(74) Vertreter: **Laufhütte, Dieter et al**
Lorenz-Seidler-Gossel
Widenmayerstrasse 23
80538 München (DE)

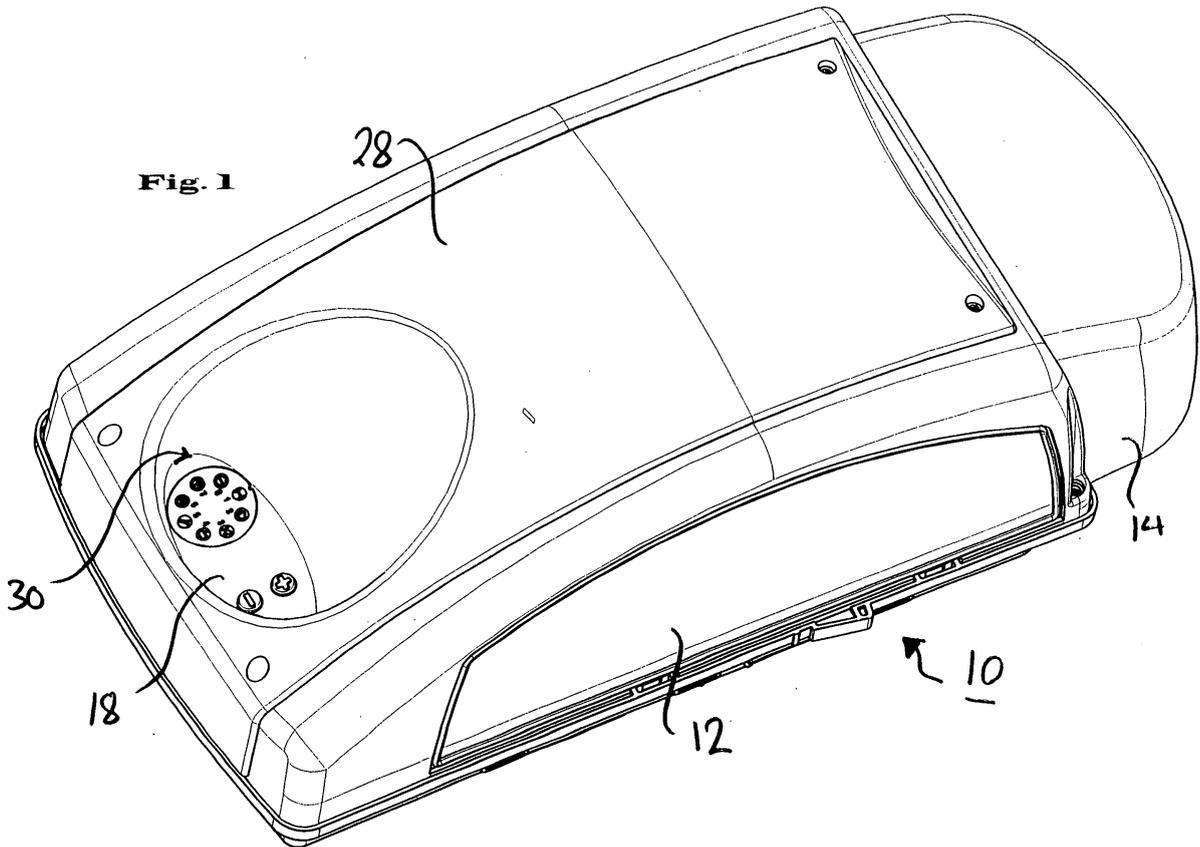
(30) Priorität: **30.08.2005 DE 202005013682 U**

(71) Anmelder: **Marantec Antriebs- und Steuerungstechnik GmbH & Co. KG.**
33428 Marienfeld (DE)

(54) **Garagentorantrieb**

(57) Die Erfindung betrifft einen Garagentorantrieb mit einer die Antriebseinheit abdeckenden Abdeckhaube

be, wobei in der Abdeckhaube mindestens eine Ausnehmung ausgenommen ist, die über eine auf die Abdeckhaube aufsetzbare Blende abdeckbar ist.



EP 1 760 241 A2

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Garagentorantrieb nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Üblicherweise bestehen automatisch zu öffnende Garagentore aus einem Torblatt, das mit Hilfe eines Laufschiene mechanismus zwischen einer Offen- und Geschlossenstellung bewegt werden kann. In der Laufschiene verläuft ein Schlitten, der über ein entsprechendes Gestänge mit dem Tor verbunden ist. Der Schlitten wird über den Garagentorantrieb zum Öffnen und Schließen des Garagentores verfahren.

[0003] Garagentorantriebe bestehen üblicherweise aus einer die Antriebseinheit aufnehmenden Grundplatte und einer diese Antriebseinheit abdeckenden Abdeckhaube. Da die Garagentorantriebe in der Regel frei sichtbar an der Garagendecke angebracht werden, besteht ein Bedürfnis, diese ansprechend zu gestalten. Aufgrund der möglichst minimierten Lagerhaltung unterschiedlicher Teile bei der Herstellung von entsprechenden Garagentorantrieben neigen die Hersteller dazu, die Vielfalt der unterschiedlichen Abdeckhauben für Garagentorantriebe stark einzuschränken.

[0004] Andererseits besteht seitens der Verbraucher häufig der Wunsch nach einer individualisierten Form des Garagentorantriebs nach ihren spezifischen Designvorstellungen.

[0005] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es daher, einen gattungsgemäßen Garagentorantrieb an die Hand zu geben, der in einfacher und kostengünstiger Weise in seiner Form den kundenspezifischen Wünschen der Verbraucher angepaßt werden kann.

[0006] Erfindungsgemäß wird diese Aufgabe dadurch gelöst, dass ein Garagentorantrieb mit einer die Antriebseinheit abdeckenden Abdeckhaube derart ausgebildet wird, dass in der Abdeckhaube mindestens eine Ausnehmung ausgenommen ist, die über eine auf die Abdeckhaube aufsetzbare Blende abdeckbar ist. Nach der hier vorgestellten Lösung wird also das eigentliche Abdeckhaubenteil grundsätzlich gleich ausgeführt. Durch Vorsehen einer gegebenenfalls großflächigen Ausnehmung wird hier allerdings Platz geschaffen, um eine jeweils das Design der Antriebseinheit wesentlich prägende Blende aufzusetzen. Derartige Blenden können in einem vielfältigen Sortiment vorgehalten werden und nach den verschiedenen kundenspezifischen Wünschen in ihrer Form- bzw. Farbgebung angepaßt werden.

[0007] Besondere Vorteile der Erfindung ergeben sich aus den sich an den Hauptanspruch anschließenden Unteransprüchen.

[0008] Gemäß einer bevorzugten Ausgestaltung der Erfindung können in der Ausnehmung der Abdeckhaube Bildsymbole und/oder alphanumerische Zeichen angeordnet sein. Diese Zeichen können beispielsweise Herstellerangabe und die Typenbezeichnung des Garagentorantriebs beinhalten.

[0009] Vorteilhaft ist die Blende als Designblende, also als entsprechend gestalterisch ausgebildete Blende,

ausgeführt.

[0010] In der Ausnehmung der Abdeckhaube kann ein Bedienfeld mit Bediensaltern angeordnet sein. Hier ist an der Blende an entsprechender Stelle ein Durchbruch vorgesehen, so dass das entsprechende Bedienfeld von außen durch die Blende hindurch zugänglich ist.

[0011] Gemäß einer vorteilhaften Ausgestaltung der Erfindung ist die Abdeckhaube und/oder die Blende aus Kunststoff gefertigt. Vorteilhaft lässt sich die Blende lösbar mit der Abdeckhaube verbinden.

[0012] Weitere Merkmale, Einzelheiten und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus einem in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiel. Es zeigen:

15 Figur 1: eine dreidimensionale Darstellung eines Garagentorantriebs gemäß einer Ausführungsform der vorliegenden Erfindung,

Figur 2: den Garagentorantrieb gemäß Figur 1 mit abgenommener Blende und

Figur 3: den Antrieb gemäß Figur 1 mit abgenommener Blende, wobei die Blende jedoch im abgehobenen Zustand dargestellt ist.

[0013] In Figur 1 ist ein Garagentorantrieb 10 dargestellt, der eine Abdeckhaube 12 aufweist, die eine hier nicht näher dargestellte Antriebseinheit vollständig abdeckt. Das Teil 14 der Abdeckhaube kann aus zumindest teilweise durchsichtigem bzw. durchscheinendem Material bestehen, so dass hier eine Garagenbeleuchtung integriert sein kann.

[0014] Wie sich insbesondere aus Figur 2 ergibt, ist der im wesentlichen einstückige aus Kunststoff geformte Korpus der Abdeckhaube 12 mit einer großflächigen Ausnehmung 16 versehen. In der Ausnehmung 16 ist zum einen ein Bedienfeld 18 angeordnet, in welchem Bedienelemente 20 und 22 zur Einstellung bzw. Programmierung des Garagentorantriebs enthalten sind. Weiterhin sind in der Ausnehmung 16 mehrere Felder 24 und 26 mit alphanumerischen Symbolen bzw. Bildsymbolen angeordnet. Aus dem hier dargestellten Ausführungsbeispiel ist in dem Feld 26 der Herstellername und das Bildsymbol des Herstellers dargestellt, während im Feld 24 die Typenbezeichnung des Garagentorantriebs wiedergegeben ist.

[0015] Anhand der Figur 3 wird deutlich, dass die entsprechende Ausnehmung 16 in der Abdeckhaube 12 über eine Blende 28 abgedeckt werden kann. Die Blende 28 kann lösbar mit der Abdeckhaube 12 verbunden werden. In Figur 1 ist die Blende 28 in einer auf die Abdeckhaube aufgesetzten Position dargestellt. Die Blende 28 weist einen Durchbruch 30 an der Stelle auf, an der das Bedienfeld 18 in der Ausnehmung 16 der Abdeckhaube 12 vorgesehen ist (vgl. Figur 1).

[0016] In der hier dargestellten Ausführungsform ist die Blende 28 im wesentlichen an die sonstige Formgebung der Abdeckhaube angepaßt. In abgewandelten

Ausführungsformen, die hier nicht dargestellt sind, kann jedoch die Oberfläche der Abdeckhaube auch abweichend gestaltet sein. So können hier Zierrippen, reliefartige Bilder oder beliebige andere Formgebungen vorgesehen sein. Die entsprechende Blende 28 kann als Designblende aber auch in besonderer Farbgebung wiedergegeben sein, so dass sie an kundenspezifische Wünsche angepaßt werden kann. Somit kann der Kunde einen individuellen Garagentorantrieb für seine Garage wählen, ohne dass hier der Austausch von ganzen Gehäuseteilen wie beispielsweise vollständigen Abdeckhauben notwendig ist.

Patentansprüche

- 5
- 10
- 15
1. Garagentorantrieb mit einer die Antriebseinheit abdeckenden Abdeckhaube, **dadurch gekennzeichnet, daß** in der Abdeckhaube mindestens eine Ausnehmung ausgenommen ist, die über eine auf die Abdeckhaube aufsetzbare Blende abdeckbar ist. 20
 2. Garagentorantrieb nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** in der Ausnehmung der Abdeckhaube Bildsymbole und/oder alphanumerische Zeichen angeordnet sind. 25
 3. Garagentorantrieb nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Blende als Designblende ausgebildet ist. 30
 4. Garagentorantrieb nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, daß** in der Ausnehmung der Abdeckhaube ein Bedienfeld mit Bedienschaltern angeordnet ist und daß in der Blende an der entsprechenden Stelle ein Durchbruch vorgesehen ist. 35
 5. Garagentorantrieb nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Abdeckhaube und/oder die Blende aus Kunststoff bestehen. 40
 6. Garagentorantrieb nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Blende lösbar mit der Abdeckhaube verbindbar ist. 45

50

55

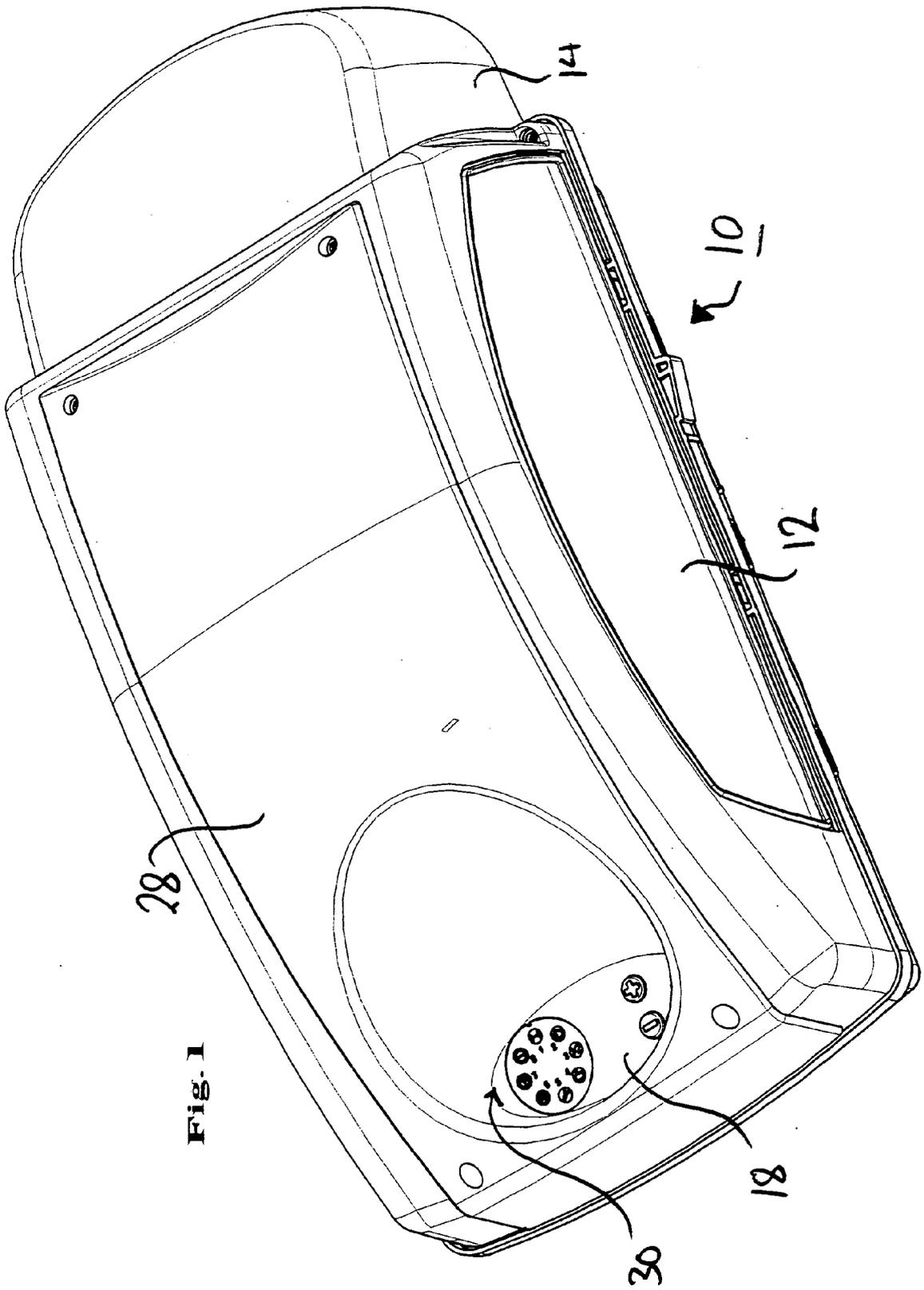


Fig. 1

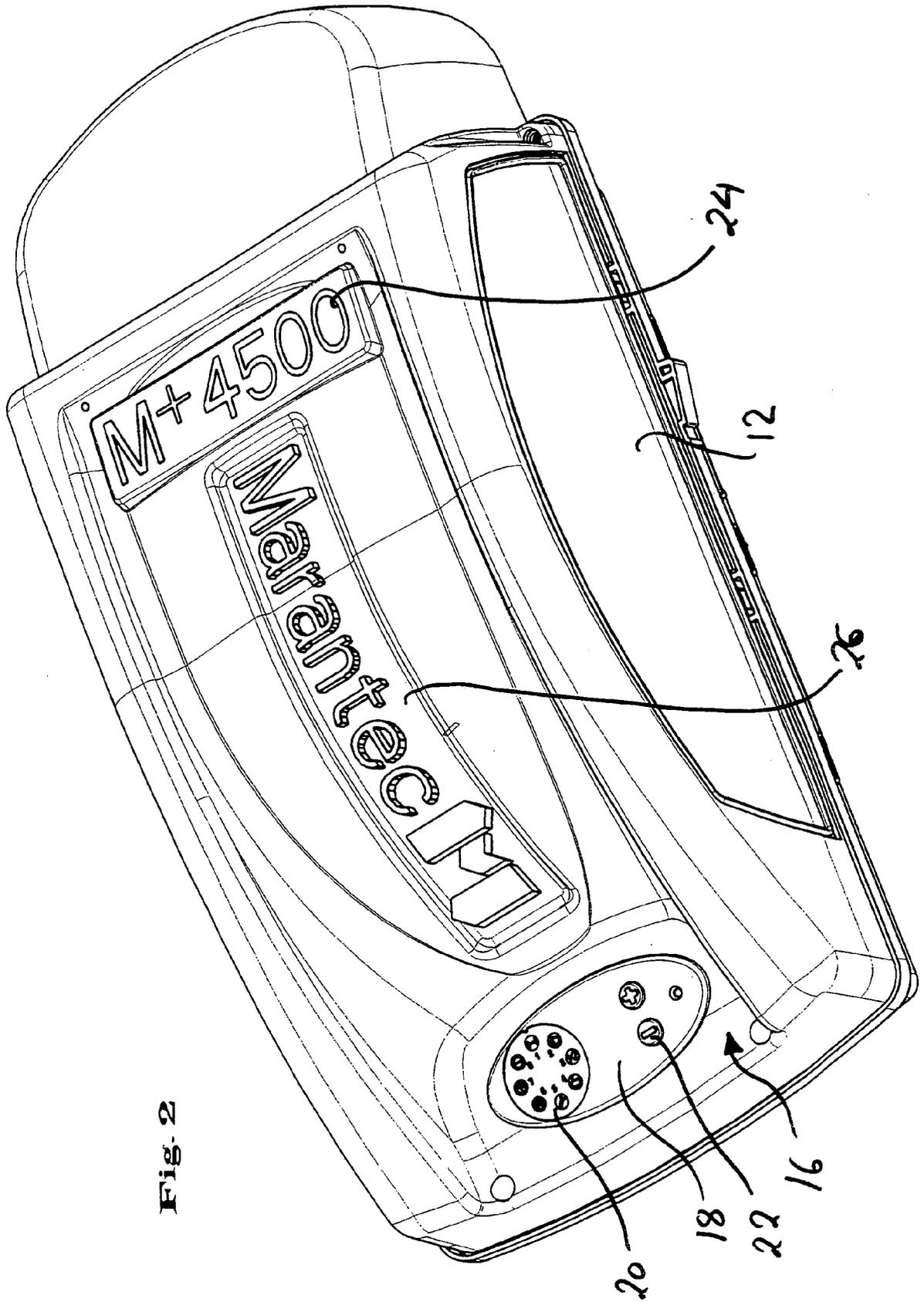


Fig. 2

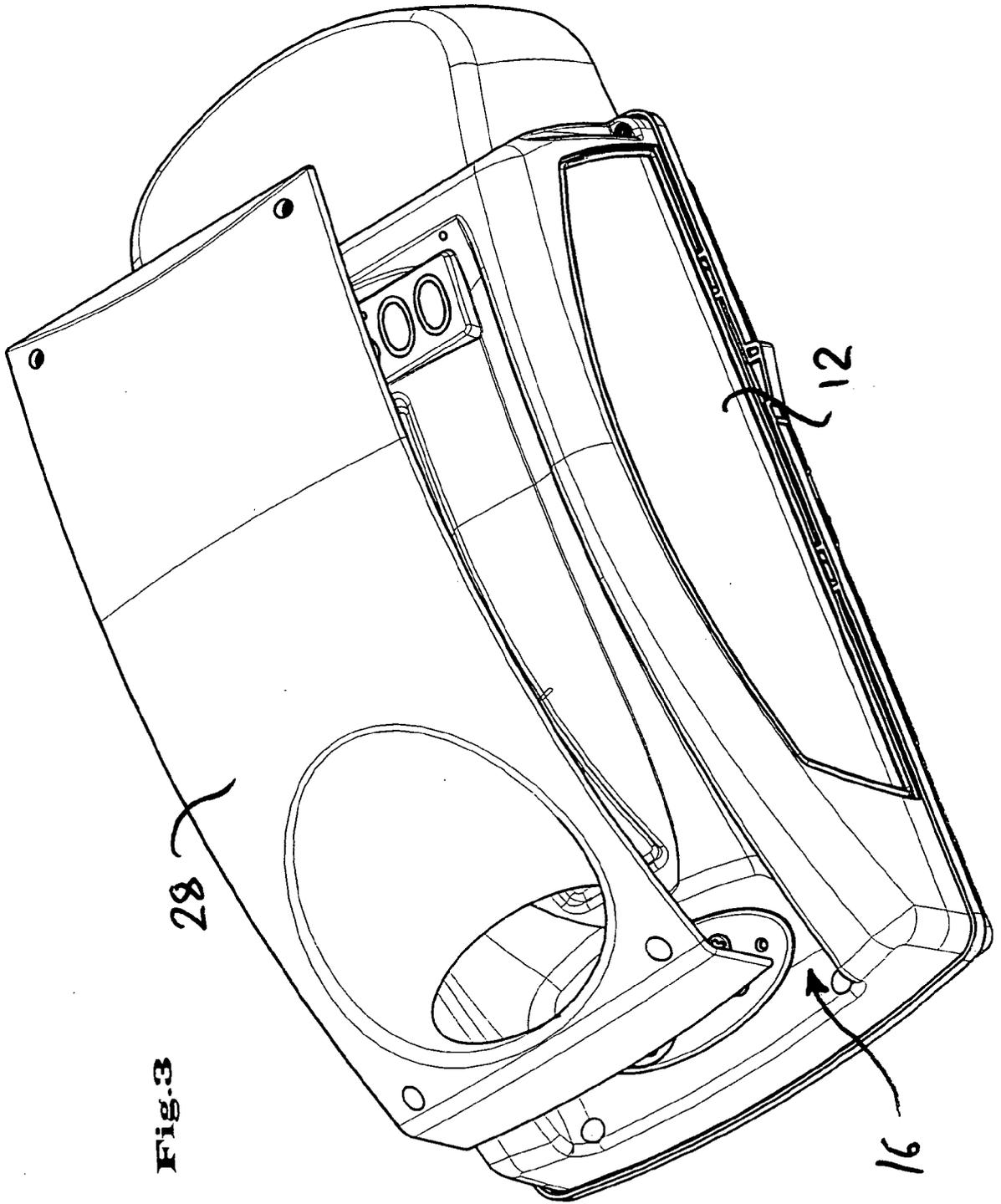


Fig.3